

Biden könnte dabei helfen, die Bergbau-Tragödie in Entwicklungsländern zu lindern



Bidens „Krieg gegen die Umweltverschmutzung“ erfordert eine weltweite Transparenz der Lieferketten sowie Umwelt- und Arbeitsschutzgesetze und -standards, um die Umweltzerstörung und die Gräueltaten an der Menschheit zu kontrollieren, die auf der ganzen Welt durch den Bergbau in den fernen Ländern entstehen, die die Lieferkette der exotischen Mineralien und Metalle zur Herstellung von Windturbinen, Solarzellen und EV-Batterien dominieren.

Die dunkle Seite der erneuerbaren Wind-, Solar-, EV-Batterien und Biokraftstoff-Energie ist, dass sie nicht sauber, grün, erneuerbar oder nachhaltig sind. Sie sind entsetzlich zerstörerisch für die lebenswichtigen ökologischen Werte in fremden Ländern, die noch für Generationen bestehen werden.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Am Ende des Lebenszyklus von Windturbinen, Solarmodulen und EV-Batterien hat Biden die Möglichkeit, Stilllegungs-, Wiederherstellungs- und Recycling-Standards in fremden Ländern bis zum letzten Löwenzahn anzustreben, so wie wir es für stillgelegte Minen, Öl- oder Atomanlagen in Amerika haben.

Der Klimawandel bleibt eine der größten Bedrohungen für die Integrität des Lebens auf der Erde [?]. Aber wir brauchen unbedingt ein Mitgefühl für den Kompromiss, fossile Brennstoffe zu schnell zu eliminieren, weil sich dadurch der [Tod von jährlich 11 Millionen Kindern](#) weltweit fortsetzen dürfte. Diese Todesfälle sind auf vermeidbare Ursachen wie Durchfall, Malaria, Infektionen bei Neugeborenen, Lungenentzündungen, Frühgeburten oder Sauerstoffmangel bei der Geburt zurückzuführen, da viele Entwicklungsländer keinen oder nur minimalen Zugang zu den Tausenden von Produkten aus Erdölderivaten haben, deren sich die wohlhabenden und gesunden Länder erfreuen.

Biden kann der Welt die Notwendigkeit vermitteln zu begreifen, dass Energie mehr ist als intermittierende Elektrizität aus Wind und Sonne. Seit der Entdeckung der Vielseitigkeit der Produkte, die aus Erdölderivaten hergestellt werden können, und dem Beginn der Herstellung und Montage von Autos, Lastwagen, Flugzeugen und militärischer Ausrüstung in den frühen 1900er Jahren hatte die Welt fast 200 Jahre Zeit, etwas zu entwickeln, um die

Erdölderivate zu ersetzen, welche die Grundlage für mehr als **6.000 Produkte** bilden, die die Basis für den Lebensstil und Volkswirtschaften auf der ganzen Welt sind.

Die sozialen Bedürfnisse unserer materialistischen Gesellschaften, sowohl in den USA als auch weltweit, werden höchstwahrscheinlich weiterhin nach kontinuierlicher, unterbrechungsfreier und zuverlässiger Elektrizität aus Kohle, Erdgas oder Kernenergie als Backup für die intermittierenden erneuerbaren Energien und für all die chemischen Derivate verlangen, die aus Erdöl hergestellt werden und aus denen alles besteht, was Teil unseres täglichen Lebensstils und unserer Wirtschaft ist.

Der Schlüssel zu Reichtum und Wohlstand ist der kontinuierliche Zugang zu den Tausenden von Produkten, die aus Erdölderivaten hergestellt werden, sowie zu zuverlässiger, kontinuierlicher, unterbrechungsfreier und bezahlbarer Elektrizität. Die „unzuverlässigen“ Quellen Wind und Solar bedrohen sowohl Reichtum als auch Wohlstand.

In Amerika leben nur etwa vier Prozent der Weltbevölkerung (330 Millionen vs. 8 Milliarden). Biden weiß, dass Öl und Gas nicht nur ein amerikanisches Geschäft mit seinen 135 Raffinerien in den USA ist, sondern eine internationale Industrie mit mehr als 700 Raffinerien weltweit, die den Bedarf der 8 Milliarden Menschen auf der Erde bedienen.

Die unbeabsichtigte Folge von Bidens Ziel, bis 2050 in Amerika keine fossilen Brennstoffe mehr zu verwenden, wird sein, dass die Brennstoffe und Produkte aus dem Ausland importiert werden, wo die Umweltkontrollen wesentlich weniger streng sind. Dieser Plan kann zwar funktionieren, geht aber mit höheren Kosten für den amerikanischen Verbraucher einher und kann Amerika in ein nationales Sicherheitsrisiko mit erhöhter Abhängigkeit von ausländischen Ländern für die Produkte und Brennstoffe für Amerikas Wirtschaft setzen.

Biden muss das Rad nicht neu erfinden, indem er die Transparenz der weltweiten Umwelt- und Arbeitsgesetze einfordert, da die Handelsorganisation der Vereinten Nationen UNCTAD bereits einen **Bericht** herausgegeben hat, der einige der unbeabsichtigten negativen Folgen der grünen Bewegung oder der „Verlagerung“ von Emissionen ins Ausland aufschlüsselt, die sowohl ökologische Degradation als auch Menschenrechtsverletzungen umfassen.

Darüber hinaus hat **Amnesty International** dokumentiert, dass Kinder und Erwachsene Kobalt in engen, von Menschenhand geschaffenen Tunneln abbauen und die Exposition gegenüber den dabei freigesetzten gefährlichen Gasen, ganz zu schweigen von der Zerstörung der lokalen Ökosysteme, wenn das Abwasser und andere unbrauchbare Erze einfach in der Umgebung abgelagert werden. Sie haben keine andere Wahl, wenn sie überleben wollen, weil ihre Löhne so verschwindend gering sind. **All dies sollte uns veranlassen, einen Schritt zurückzutreten und unsere moralischen Verpflichtungen gegenüber diesem Teil der Menschheit zu überprüfen.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Amerika könnte den nachhaltigen Bergbau in diesen Entwicklungsländern

fördern, indem es das Land nach der Schließung der Mine zu einem gesunden Ökosystem zurückführt und den umliegenden Gemeinden mehr Wohlstand, Bildung, Gesundheitsversorgung und Infrastruktur hinterlässt, als sie vor der Inbetriebnahme der Mine hatten. Wie der Bergbau in Amerika muss auch der Bergbau in Entwicklungsländern das Ziel der sozialen Verantwortung von Unternehmen und das Ergebnis der erfolgreichen ökologischen Wiederherstellung von Landschaften sein.

Amerikas Leidenschaft für grünen Strom zur Reduzierung von Emissionen muss ethisch sein und sollte nicht von Menschenrechts- und Umweltverletzungen in den fremden Ländern leben, die die exotischen Mineralien und Metalle zur Unterstützung von Amerikas grüner Leidenschaft liefern.

Autor: *Ronald Stein is an engineer who, drawing upon 25 years of project management and business development experience, launched PTS Advance in 1995. He is an author, engineer, and energy expert who writes frequently on issues of energy and economics.*

Link:

<https://www.cfact.org/2021/01/09/biden-should-help-clean-up-the-developing-worlds-exotic-mining-tragedy/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE